

## PRESSEMITTEILUNG

# Kulturkampf im Schulwesen droht

Schwerpunkt Schule: Berlin, Hamburg, Niedersachsen

In der Mitgliederversammlung fand eine Wahl des Vorstands statt. Als Vorsitzende wiedergewählt wurden Dr. Hans Joachim Geisler, Berlin, Oberstudiendirektor Dr. Winfried Holzappel, Geldern, und Professor Dr. Kurt J. Reinschke, Dresden,. Der Bund Freiheit der Wissenschaft hat drei gleichberechtigte Vorsitzende. Schatzmeister ist weiter Professor Dr. Günter Püttner, Speyer.

Zum Erweiterten Vorstand gehören wie bisher Professor Dr. Wolfgang Dreybrodt, Bremen, Oberstudiendirektor Josef Kraus, Ergolding, der zugleich Präsident des Deutschen Lehrerverbandes ist, Professor Dr. Klaus-Dieter Rosenbaum, Greifswald, Professor Dr. Winfried Schlaffke, Köln. Neu gewählt wurde Dr. Brigitte Pötter, Mahlow, die bisher Regionalbeauftragte für Berlin und Brandenburg war.

Für die Arbeit in den Bundesländern konnten drei neue Regionalbeauftragte gewonnen werden:

Für Berlin und Brandenburg steht Gerhard Schmid (61), Oberschulrat in Berlin, zur Verfügung. Als Dienststellenleiter im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg ist er zuständig für die ca. 2500 Lehrkräfte und Erzieher/innen und für die 60 Schulen im Bezirk, von den Sonderschulen bis zu den Gymnasien. Er war von 2003 bis zu den Berliner Wahlen 2006 sehr aktiv als Vorsitzender des Forums und des Fachausschusses Schulpolitik und berufliche Bildung der CDU Berlin. Bei den zu erwartenden harten Auseinandersetzungen um das Berliner Schulwesen in den kommenden Jahren wird er die Arbeit des Bundes Freiheit der Wissenschaft wirkungsvoll verstärken.

Auch für Hamburg steht jetzt mit Staatsrat a.D. Dr. Reiner Schmitz (59) ein ausgezeichneter Sachkenner des Hamburger Bildungswesens zur Verfügung. Er unterrichtete an altsprachlichen Gymnasien die Fächer Philosophie, Deutsch, Geschichte und Latein, war Schulleiter in Hamburg, 1997 bis 2002 Leiter der Abteilung Gymnasien im Hamburger Amt für Schule und 2002 bis 2004 des Katholischen Schulamts. Anschließend wirkte er bis Ende 2005 als Staatsrat in der Behörde für Bildung und Sport der Hansestadt.

In Niedersachsen übernimmt jetzt Oberstudiendirektor Bernd Ostermeyer die Vertretung des Bundes Freiheit der Wissenschaft. In den 80er und 90er Jahren war er Referent für den Deutschen Lehrerverband in berufs- und bildungspolitischen Fragen, besonders in den neuen Bundesländern. Seit 1990 ist er Schulleiter einer Europaschule, des Kaiserin-Auguste-Viktoria Gymnasiums in Celle.

Die bisherigen Regionalbeauftragten wurden von der Mitgliederversammlung bestätigt: Für Baden-Württemberg:

Professor Dr. Jürgen Kullmann, Mössingen;  
Bayern: Oberstudiendirektor Willi Eisele, Wolfratshausen;  
Bremen: Professor Dr. Wolfgang Dreybrodt, Bremen;  
Hessen: Privatdozent Dr. habil. Siegfried Uhl, Frankfurt/Main;  
Mecklenburg-Vorpommern: Professor Dr. Klaus-Dieter Rosenbaum, Greifswald;  
Nordrhein-Westfalen: Studiendirektor Norbert Schlöder, Willich;  
Sachsen: Professor Dr. Sigismund Kobe,  
Dresden; Thüringen: Professor Dr. Gerd Wechsung, Cospeda

Für Nachfragen zur Berliner und Brandenburger Schule steht der Regionalbeauftragte des BFW für Berlin und Brandenburg, Oberschulrat Gerhard Schmid, zur Verfügung: ger-schmid@web.de; Tel. privat (030) 7921893, dienstlich (030) 90298-3622.